

Mitteilungsblatt



INHALT

- 8. St.Galler Kirchenmusikwoche im Oktober 2013 Seite 2
- Kursangebot "Basics in Kinder- und Jugendchorleitung" Seite 3-4
- Das Kirchenklangfest cantars 2015 Seite 6

Aus dem Bistumsverband

Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Mitteilungsblatt 1/13 ist dieses Mal etwas umfangreicher als sonst. Die Kirchenmusik lebt! Vielen Dank, dass auch Sie Ihren Beitrag dazu leisten!

Letztes Jahr fand das erste Kinder- und Jugendchortreffen in St.Gallen statt. Es war ein tolles Erlebnis und so gibt es auch eine Neuauflage davon im 2014 in Wil. Im Sommer schliesst die erste Modulausbildung „Kinder- und Jugendchorleitung“ ab. Auch davon wird es eine Fortsetzung geben. Mehr dazu in diesem Mitteilungsblatt.

Sie haben bestimmt schon von cantars 2015 via ihren Kirchenmusikregionalverband gehört. Trotzdem finden Sie die Idee/das Konzept auch in diesem Mitteilungsblatt. Der Vor-

stand des KMV-BiSG wünscht sich, dass das Bistum St.Gallen an diesem Kirchenklangfest besonders präsent ist. Mehr Informationen zu diesem Anlass finden Sie unter www.cantars.org. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Darf der Chor A einem Chor B die Noten von geschützten Werken ausleihen? Solche und ähnliche Fragen beantworten wir Ihnen gerne. Bei allgemeinem Interesse publizieren wir die Antwort auch im Mitteilungsblatt. Vielleicht ergibt sich dann daraus eine Rubrik „Praxissecke“. Apropos geschützte Werke: Neu können die aufgeführten, geschützten Werke online eingegeben und der SUIA übermittlemt werden. Ihre Kirchgemeinde ist darüber informiert. Damit die Komponisten zu der ihnen zustehenden Entschädigung kom-

men, müssen alle geschützten Werke (Orgelstücke, Chorwerke usw.), die zur Aufführung gelangen, gemeldet werden. Wer in Ihrer Kirchgemeinde/Pfarrei dafür verantwortlich ist, wissen Sie sicher, sonst fragen Sie bitte nach! Herzlichen Dank im Namen der Komponisten!

Ich rufe Ihnen gerne den Internetauftritt des KMV-BiSG in Erinnerung, wo immer wieder News zu lesen sind: www.kmv-bisg.org

Alles Gute im nicht mehr ganz jungen 2013!

Im Februar 2013

Thomas Halter, Präsident Kirchenmusikverband Bistum St. Gallen

Mitteilungen für die Chöre

Frage aus der Praxis zum Thema Notenverleih

Kürzlich traf eine Anfrage ein, ob ein Chor einem anderen Chor Noten ausleihen dürfe. Speziell natürlich die Noten von geschützten Werken. Es sei verboten, geschützte Werke gegenseitig auszuleihen, habe der Händler gesagt.

Korrekt ist: Noten, die im Besitz eines Chores sind (d.h. Noten, die käuflich erworben wurden), dürfen ausgeliehen werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Musik geschützt ist oder nicht. Bei geschützten Werken muss die Aufführung jedoch der SUIA, resp. dem Rechteinhaber gemeldet werden, wie üblich. Nicht erlaubt ist der Weiterverleih von geliehenem Notenmaterial.

Kurse für Vereinsvorstände

BENEVOL St.Gallen ist die *Fachstelle für Freiwilligenarbeit* im Kanton St.Gallen. Sie bietet neben vielem anderen auch Kurse für Vereinsvorstände an. Vielleicht ist auch ein passender Kurs für Ihren Vereinsvorstand dabei. Die Kurse finden Sie im Internet unter www.benevol-sg.ch unter der Rubrik „Kursangebot“.

Ehrungen

Es treffen nach wie vor veraltete Bestellformulare für Ehrungen beim Präsidenten des Bistumsverbandes ein. Bitte ersetzen Sie diese! Sie erleichtern dem Verband dadurch die Verarbeitung Ihrer Anfrage. Merkblatt und Bestellformular sind erhältlich beim Präsidenten des

Bistumsverbandes.

Sie sind auch als pdf-Datei und neu wieder als Word-Dokument unter www.kmv-bisg.org abrufbar. Sie finden es im Menü „Dokumente“. Bitte die auf dem Merkblatt angeführte Bestellfrist *unbedingt* einhalten!

Adressänderungen

Bitte alle Adressänderungen im Präsidium und in der Chorleitung umgehend an den Präsidenten des Bistumsverbandes weiterleiten. Danke für Ihre Bemühungen!

Mitteilungen aus den Chören

Unsere Chöre weisen zum Teil schon ein stattliches Alter aus. Diese Jubiläen zu feiern, ist richtig und wichtig! Folgende Jubiläen wurden gemeldet:

- 125 Jahre Kirchenchor Niederbüren
- 150 Jahre kath. Kirchenchor Sargans
- 275 Jahre Cäcilia Musikgesellschaft Rapperswil

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! Schön, wenn die lange Tradition erfolgreich weitergeführt wird!

Mitteilungen für Regionalvorstände

Regionale Singtage ab 2013

Wie bereits früher mitgeteilt, ist die Mitfinanzierung der Regionalen Singtage durch den Bistumsverband nicht mehr gesichert, da uns dafür wesentliche Beiträge fehlen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus den Regionen anlässlich dieser Veranstaltungen würde es der Vorstand des Bistumsverbandes jedoch begrüßen, wenn diese weitergeführt werden. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die Regionalen Singtage auch weiterhin zu unterstützen, solange es finanziell vertretbar erscheint.

Präsidentenkonferenz

Die nächste Präsidentenkonferenz findet am 4. Mai 2013 um 9.30 Uhr im Sitzungssaal des Amtes für Katechese, Klosterhof 6b, St. Gallen statt. Wie immer treffen sich hier die Präsident(inn)en der Regionalverbände mit dem Vorstand des Bistumsverbandes zum gegenseitigen Austausch. Der Anlass dauert bis ca. 14.30 Uhr (inkl. Mittagessen). Wer verhindert ist, möge eine Vertretung aus dem Vorstand schicken. Eine detaillierte Einladung folgt später.

Adressänderungen

Bitte alle Adressänderungen im Vorstand des Regionalverbandes und in den Präsidien und Chorleitungen umgehend an den Präsidenten des Bistumsverbandes weiterleiten.

Danke für die Bemühungen!

8. St.Galler Kirchenmusikwoche vom 8. bis 12. Oktober 2013

Lobgesänge aus verschiedenen Jahrhunderten Wolfram Menschick (1937–2010) Missa «Te Deum laudamus» für Chor, Bläser, Pauken und Orgel

Die 8. St.Galler Kirchenmusikwoche startet neu am Dienstag Abend mit der Domvesper in der Kathedrale, welche von den Dozierenden musikalisch gestaltet wird und endet mit der Eucharistiefeier am Samstag Abend. Einerseits müssen somit Teilnehmende nur drei volle Arbeitstage für die Werkwoche investieren. Andererseits erhält die Abschlussfeier als erster Sonntagsgottesdienst die gebührende öffentliche Aufmerksamkeit.

Die Woche steht unter dem Motto TE DEUM – Lobgesänge aus verschiedenen Jahrhunderten. Das TE DEUM - der Ambrosianische Lobgesang - ist das wohl umfassendste Lob- und Dankgebet der Kirche. Vertonungen von der gregorianischen Urfassung über Bearbeitungen verschiedener Epochen bis zur Gegenwart stehen im Zentrum der Arbeit im Gesamtchor, welcher von Dkm Hans Eberhard geleitet wird. Für den Abschlussgottesdienst wird die Missa «Te Deum laudamus» für Chor, Bläser, Pauken und Orgel von Wolfram Menschick (1937 – 2010) einstudiert. Daneben bleibt natürlich auch Zeit für ergänzende Kleinode für die liturgische Praxis.

Die Ateliers

Esther Wild (Uzwil) wird in ihrem Atelier „**Lobt Gott – Gesänge aus Ost und West**“ in zwei unterschiedliche Klangwelten eintauchen: liturgische Gesänge der Ostkirchen und aktuelle Musik angelsächsischer Komponisten versprechen klangvolle meditative und hymnische Chorserlebnisse.

Das Atelier „**Ensemblesingen**“ wird in drei Stufen geführt. Vorbereitung der Literatur im Selbststudium ist für alle drei Stufen Voraussetzung. *Ergänzende Info entnehmen Sie bitte dem Prospekt.*

Die Aufgaben von Kantor und Kantorin erschöpfen sich bei weitem nicht in der Ausführung des Antwortpsalmes und des Rufes zum Evangelium. Im Atelier „**Kantorendienst – mehr als Psalmensingen**“ können Sie mit Michael Wersin (Augsburg/St.Gallen) die ganze Bandbreite an Möglichkeiten für eine lebendige Gottesdienstgestaltung kennen lernen und erarbeiten.

Den ersten Teil des **Orgelateliers** übernimmt Prof. Norbert Düchtel aus Regensburg. Den Atelierschwerpunkt bilden süddeutsche Orgelwerke aus dem Barock, welche sich auf den historischen Chororgeln der Kathedrale St.Gallen ideal darstellen lassen. Am Freitag und Samstag wird Domorganist Willibald Guggenmos an den Choralvorspielen op. 135a von Max Reger arbeiten.

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, gegen Aufpreis bei ausgewiesenen Gesangslehrkräften viermal eine halbe Stunde **Einzelstimmbildung** zu besuchen.

In den Feiern unter der Woche (Tagzeitenliturgien und Abendmesse am Freitag) werden vor allem die einzelnen Ateliers ihre erarbeitete Literatur einbringen können. Zudem steht am Donnerstag ein Orgelkonzert von Prof. Norbert Düchtel auf dem Programm.

Der Prospekt kann über die Homepage www.kirchenmusik-sg.ch heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2013

Ausschreibungen / Presse

Zweites Kinder- und Jugendchortreffen im Bistum St.Gallen

Nach dem erfolgreichen ersten Kinder- und Jugendchortreffen vom Oktober 2012 plant der KMV Bistum St.Gallen ein Folgetreffen auf Juni 2014. Eine Arbeitsgruppe befasst sich bereits mit möglicher Literatur und lädt alle Interessierten (Kinder- und JugendchorleiterInnen, Religionslehrkräfte, Lehrpersonen,...) zur Impulsveranstaltung nach St.Gallen ein:

Samstag, 27. April 2013, 13.30 bis 16.00 Uhr im centrum dkms

Die ausgewählte Literatur wird vorgestellt und abgegeben, mögliche Regionaltreffen werden koordiniert und das grosse Treffen im 2014 wird aufgegleist. Herzlich willkommen. Informationen und Anmeldungen „Teilnahme Impulsveranstaltung“ bis 1. April 2013 via Esther Wild Bislin, wildbislin@bluewin.ch.

Literaturempfehlung

Churfürstenköpfe

Monika Greuter & Renata Riehm

Interessante und prägende Charaktere aus dem Toggenburg, deren Ausstrahlung über die Gegend des Churfürstenlandes, über die ganze Schweiz und in die weite Welt hinausreicht, begeisterten die beiden Autorinnen und werden von ihnen faszinierend dargestellt. So sind spannende, kurzweilige und auch amüsante Porträts über Persönlichkeiten entstanden, deren Originalität und Urwüchsigkeit mit der Bergwelt korrespondiert. [Verlagstext]
Es sind auch einige Musikerpersönlichkeiten dabei. (Anm. Th. Halter)

2012, IL-Verlag, Basel, Fr. 28.20

Kursangebot/Ausbildung in Kinder- und Jugendchorleitung

Abschluss des 1. Lehrganges für Kinder- und Jugendchorleitung in St.Gallen

Vor etwa zwei Jahren haben sich die Kirchenmusikverbände und der St.Galler Kantonalgesangsverband zusammengeschlossen, um einen Ausbildungslehrgang in Kinder- und Jugendchorleitung zusammenzustellen. Nun steht bereits der Abschluss dieses Lehrganges vor der Tür. Am 25. Mai 2013 können 16 Teilnehmerinnen ihr Testat entgegennehmen.

Neues Kursangebot „Basics in Kinder- und Jugendchorleitung“

Das ist auch der Grund, weshalb bereits die Vorbereitungen für den nächsten Kurs laufen. An 8 Freitagabenden und Samstagvormittagen - auf ein Jahr verteilt - werden Module in Dirigieren, Stimmbildung, Liedbegleitung, Choreographie, Literaturkunde, Organisation und Lagergestaltung angeboten. Auch Musiktheorie und Methodik/Didaktik wird wiederum unterrichtet. Durch bestens ausgewiesene MusikerInnen aus der Region wird der neue Jahreskurs „Basics in Kinder- und Jugendchorleitung“ zwischen August 2013 und Juni 2014 in St.Gallen angeboten.

Alle Interessierten sind zum **Impulsmorgen am 27. April 2013** ins centrum dkms nach St.Gallen eingeladen. Zwischen 9.15 und 11.45 Uhr wird das neue Konzept vorgestellt und zwei Workshops zum Thema „Lust auf Kanons“ (Literatursammlung und Choreographie) geben einen ersten Eindruck vom interessanten Kursangebot. Eine umfassende Dokumentation inkl. Unterlagen zu den Workshops wird abgegeben.

Sind Sie interessiert am neuen Kursangebot „Basics in Kinder- und Jugendchorleitung“? Haben Sie Bekannte, die einen Kinder- oder Jugendchor leiten oder leiten möchten? Unter den Homepages www.kirchenmusik-sg.ch oder www.sgkgv.ch finden Sie die Kursausschreibung. Oder beziehen Sie diese über Esther Wild Bislin, Leiterin des Kursangebotes, Tel. 071 952 65 81, wildbislin@bluewin.ch.

Übrigens nach dem Kurs ist auch vor dem Kurs. Wer sich gerne in diesem Bereich weiterbilden möchte, ist an der dkms in St.Gallen bestens aufgehoben. Ab Herbst 2014 wird dort neu eine CH1-Ausbildung in „Kinder- und Jugendchorleitung“ angeboten. Die Ausbildung ist berufsbegleitend und dauert zwei Jahre. Auskunft darüber finden Sie ebenfalls auf der Homepage der dkms.

- E. Kuster/E. Wild Bislin

Kursmodule in Kinder- und Jugendchorleitung

Im Rahmen des neuen Ausbildungskurses „**Basics in Kinder- und Jugendchorleitung**“ werden zwischen August 2013 und Mai 2014 in St.Gallen acht verschiedene Themenmodule für Interessierte angeboten. Jedes Themenmodul kann einzeln als individuelle Weiterbildung in Kinder- und Jugendchorleitung besucht werden. Ausgewiesene Fachkräfte konnten als KursleiterInnen verpflichtet werden. Herzlich willkommen!

Kurszeiten freitags, 17.30 – 21.00 Uhr
Kurskosten Einzelne Themenmodule Fr. 120.—
Kursort centrum dkms, auf dem Damm 17, 9000 St.Gallen
oder Musiksaal, Klosterhof 6, 9000 St.Gallen

Impulsmorgen	Samstag, 27. April 2013, 9.15 – 11.45 Uhr, centrum dkms SG, Fr. 50.— Literaturworkshop „Lust auf Kanons“; Choreographie-Workshop, Vorstellung Kursangebote
--------------	---

Info/Anmeldung jeweils bis 14 Tage vor dem Themenmodul via
Esther Wild Bislin, Ausbildungsleitung
wildbislin@bluewin.ch; 071 952 65 81

- **23. Aug. 2013 Stimm- und Sprechbildung – Pflege der Kinder- und Jugendstimme**
Anita Leimgruber *Sängerin, Leiterin Domsingschule SG, Chorleiterin*
- **06. Sept. 2013 Organisation/Lagergestaltung/Elternarbeit**
Anita Leimgruber *Sängerin, Leiterin Domsingschule SG, Chorleiterin*
- **15. Nov. 2013 Singleitung – Dirigieren**
Max Aeberli *Schulmusiker Kanti Wattwil, Chorleiter div. Chöre, Komponist*
- **17. Jan. 2014 Liedbegleitung 1 „Grundkurs“ Gitarre/Klavier**
Athanasios Hatzigeorgiou *Gitarrist, Dozent PH SG, Musiklehrer*
Andreas Hausammann *Pianist, Arrangeur, Produzent, Dozent PH SG, ekms*
- **14. Febr. 2014 Liedbegleitung 2 „Aufbaukurs“ Gitarre/Klavier
Einsatz von Instrumenten und Technik**
Athanasios Hatzigeorgiou *Gitarrist, Dozent PH SG, Musiklehrer*
Andreas Hausammann *Pianist, Arrangeur, Produzent, Dozent PH SG, ekms*
- **21. März 2014 Szenisches Gestalten – Choreographie**
Coretta Bürgi *Musik- und Bewegungspädagogin, Sängerin*
- **02. Mai 2014 Literaturkunde 1 – Methodik/Didaktik 7 – 11-jährige „Kinderchor“**
Susanne Huber *Schulmusikerin, Dozentin ZHdK, Jugendchorleiterin „Xangbox“*
- **23. Mai 2014 Literaturkunde 2 – Methodik/Didaktik 12 – 17-jährige „Jugendchor“**
Max Aeberli *Schulmusiker Kanti Wattwil, Chorleiter div. Chöre, Komponist*

Dieses interessante Kursangebot ist in Zusammenarbeit zwischen dem St.Galler Kantonalgesangsverband, dem Kirchenmusikverband Bistum St.Gallen und den Kirchenmusikschulen dkms und ekms St.Gallen entstanden.

Esther Wild Bislin, Wiesentalstrasse 69, 9240 Uzwil; 071 952 65 81; wildbislin@bluewin.ch

Ausschreibungen / Presse

Anlässe der St. Galler Orgelfreunde OFSG www.ofsg.org

Die traditionelle Orgelfahrt führt dieses Jahr am Samstag, 28. September 2013 in den östlichen Thurgau. Wir fahren ab St.Gallen Bahnhof mit einem komfortablen Bus nach Horn, Arbon und Bischofszell, wo die Orgeln in den katholischen Kirchen präsentiert werden. Das Mittagessen findet im Wasserschloss Hagenwil statt. Der Teilnahmebeitrag für Gäste beträgt Fr. 50.- (Mittagessen nicht eingeschlossen). Das definitive Programm zu diesem Anlass erscheint Ende April.

Vom 2. bis 4. September führen wir eine Orgelreise ins Engadin durch. Wir besuchen die historischen Orgeln in Brusio und im Unterengadin sowie zwei neuere Instrumente in St. Moritz. Zu dieser Reise, welche unter dem Patronat der OFSG organisiert wird, existiert bereits ein detailliertes Programm. Diese Reise wird durch die Teilnehmenden finanziert.

Auskunft und Anmeldung: Hansjörg Gerig, Huebstrasse 7e, 9011 St. Gallen, Tel. 071 245 78 03,
E-Mail: hjgerig@bluewin.ch



Wo Musikwelten sich treffen

St. Gallen | Markt-/Spitalgasse 4 | 071 228 66 00
www.musikhug.ch

MusikHug

**Der Schweizerische Katholische Kirchenmusikverband SKMV
präsentiert**

cantars

das kirchenklangfest 2015

la festa dal resun ecclesiastic 2015*

la fête de la sonorité ecclésiale 2015*

la festa della melodia ecclesiastica 2015*

*Arbeitstitel

**das Kirchenklangfest: katholisch, evangelisch, ökumenisch, interreligiös ...
das Kirchenvolksfest: vielfältig, bewegend, verbindend, grenzüberschreitend, zukunftsweisend ...**

„cantars – das kirchenklangfest 2011“ wirkt nach – www.cantars.org
Jetzt kommt cantars 2015 – diesmal in der ganzen Schweiz!

Zur Mitwirkung eingeladen sind:

**Kirchlich, kirchenmusikalisch und kirchenkulturell engagierte Verbände, Vereine, Institutionen sowie alle
den Kirchen freundschaftlich verbundenen Personen und Organisationen.**

Kirchenklang ist Kirchenkultur – daher beinhaltet das Kirchenklangfest cantars 2015 neben den
kirchenmusikalischen Highlights auch viele weitere kirchenkulturelle Leckerbissen.

Gemeinsam bringen wir das Land zum Klingen - mit Kirchenklang!

Idee	<p><u>Kirchenklang – vielseitig, verbinden, zukunftsweisend!</u></p> <p>Koordiniert und unterstützt durch den Schweizerischen Kath. Kirchenmusikverband SKMV bieten die Kirchenmusikverbände und kirchenmusikalischen Institution sowie unterschiedlichste kirchlich engagierte Institutionen, Organisationen, Gruppierungen der Schweiz zwischen dem 21. März und dem 25. Mai 2015 in unterschiedlichen Regionen der Schweiz kirchenmusikalische Konzerttage und kirchenkulturelle Veranstaltungen an. Diese finden jeweils über 12 Stunden (12-24 Uhr) am Stück statt. Es erklingen pro cantars-Tag in der Regel 12 sakrale Kurzkonzerte, resp. 12 sakrale Programmpunkte von je 40 Min. Beginn der einzelnen Programmpunkte ist immer zur vollen Stunde.</p> <p>Hochstehende Qualität und Vielseitigkeit ist ein Muss. Gemeinsam erarbeiten verschieden Generationen ein Kirchenfest, wie es ein solches in der Schweiz noch nie gab.</p> <p>Diese Idee ist eine Weiterentwicklung aus „cantars – das kirchenklangfest 2011“, welcher das Projekt „ton.art 2007 in Olten“ zugrunde liegt.</p>
Warum	<p>Weil in der Region Olten mit ton.art 2007, dann im Bistum Basel mit cantars 2011 das Kulturgut Kirchenmusik und dadurch auch die Kirche überaus positiv auf sich aufmerksam machen konnte. Ein grossangelegtes Kirchenklangfest ist höchste Zeit. Daher die schweizweite und ökumenische Öffnung. Wir sind überzeugt, dass auch cantars 2015 ein riesiges Fest wird.</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • cantars 2015 ist <u>das</u> Schweizer Kirchenfest. • cantars 2015 bringt Menschen unterschiedlicher Kultur und Herkunft zusammen. • cantars 2015 verbindet Generationen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene präsentieren ihr kirchenmusikalisches und kirchenkulturelles Engagement. • cantars 2015 pflegt das überlieferte Werk und fördert das zeitgenössische sakrale Schaffen heutiger Kirchen- und Kulturrengagierter. • Die cantars-Programmpunkte überzeugen durch Vielseitigkeit und Qualität. • cantars 2015 spricht ein breites Publikum an. • cantars 2015 ist nachhaltig. • cantars 2015 zeigt, dass sakrale Musik und sakrale Kultur zeitlos und attraktiv sind. • cantars 2015 beschwingt den kirchlichen Alltag und stärkt die Kirchen.
Datum	<p>21. März 2015 (Frühlingsbeginn) bis 25. Mai 2015 (Pfingsten)</p>
Wo	<p>In regionalen Zentren, Städten, Dörfern ...in Kirchen, auf Plätzen, in Sälen, auf der Strasse...</p>
Durchführende	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchenmusikverbände • Kirchenmusikalische Institutionen • Viele weitere Gruppierungen und Organisationen, welche die Kirchenkultur in der Schweiz mitprägen
Form	<p>Dezentrale Kirchenklangfeste in der ganzen Schweiz, jeweils von 12 – 24 Uhr. Es gibt Anlässe, welche von Mitgliedschören des Schweizerischen Kath. Kirchenmusikverbands SKMV und des Schweizerischen Kirchengesangbundes SKGB sowie weiteren Kirchenmusikverbänden durchgeführt werden. Diese Anlässe sind stilistisch vielseitig, verbinden Jung und Alt und bilden das Fundament von cantars 2015. Ergänzend gibt es cantars specials.</p>

cantars special Dies sind cantars-Tage, welche sich einem Thema verschrieben haben – Spezialitätentage.

Denkbare cantars specials und mögliche Vernetzungen: alle Titel sind lediglich Arbeitstitel!

Div. Anlässe liessen sich verbinden und es gäbe noch unzählige weitere Möglichkeiten...

- **Kids & Teens** * > Kinder- und Jugendchöre der Schweiz treten auf (freies OK bei cantars 2011) > mit DAMP, JW/BR, Pfadis, Cevi, SKJF, ...
- **Worship** > Swiss Gospel Choir (cantars 2011), Adonia, Heilsarmee, Freikirchen
- **Alte Musik** > Klosterkirche Muri (cantars 2011), Schola Cantorum Basel, ...
- **Uraufführungen** > Hofkirche Luzern (cantars 2011), Hochschule Luzern – Musik, ...
- **Orgeltage** > (SOV bei cantars 2011) > Organistenverbände, Musikhochschulen, Jazzabteilungen, ...
- **Missionen** > Migratio, div. kath. Missionen ...
- **Christians** > Arbeitskreis christlicher Kirchen Schweiz ACK, ...
- **Oratorien- und Konzertchöre** > Vernetzung mit Konzertchören, welche meist sakrale Literatur zur Aufführung bringen ...
- **Jazz** > Hochschulen, Willisau, ...
- **Frauenmusik** > sakrale Literatur von Frauen für Frauen > Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF, Evangelische Frauen Schweiz EFS, Kirchenmusikerinnen
- **Men in Church** > Männerchortag > Verbände der weltlichen Chormusik, Kirchenmusiker, Choralscholas, Klostersgemeinschaften, ...
- **Worldreligions** > VertreterInnen Buddhismus, Hinduismus, Islam, Judentum, Christentum
- **Ethno Vocal** > Irish Folk, Klezmer, Südamerika, Afrika, > Institutionen Kirchenmusik
- **Ethno Bands** > Bands aus aller Welt musizieren den Glauben > Fastenopfer, Caritas, ...
- **Edelweiss** > trad. Schweizer Volksmusik > Jodlerverband, ...
- **Passion** > Konzertchöre, ... (auch „Ostern“ und „Pfingsten“ gäben cantars specials)
- **Requiem** > Chor, Tanz, Theater zum Thema „Meine letzte Reise“ > Spital- und Palliativ-Seelsorge, ...
- **50 Jahre 2. Vatikanisches Konzil 2013 - 2015** > Kirchenkulturelle Entwicklungen Kirchenmusik, Kirchenbau, Kirchenkunst der letzten 50 Jahre > Liturgische Institute, Bistumsleitungen, OK Vaticanum II, ...
- **Kick-Off 500 Jahre Reformation 2017** > eine Vorschau auf ein grosses Fest > ev.-ref. Kirche und Verbände
- **Taizé** > Nacht der Lichter – die 12 Stunden-Feier, mit Schwerpunkten um Punkt > Jugendseelsorgen, Fachstellen Kirchenmusik, ...
- **JuBla/Pfadi/Cevi sounds** > kirchenkulturelle Projekte der Jugendverbände > div. Scharen der Jugendverbände
- **Kirchenkabaretttag** > Kabarett, Schauspiel, Lesungen, usw. > Bibelwerk, Bibliodrama, Theatereinrichtungen, ...
- **Dance** > getanzter Glaube, Tanz zu sakralen Werken > Tanzinstitutionen, liturgischer Tanz, KirchenmusikerInnen, Jugendbereich, Verband Kath. Turnerinnen, ...
- **Rapp & Co** > Jugendseelsorge, Jugendverbände, Poetry Slam, ...
- **Handicap** > Konzerte & Programmpunkte gemeinsam mit Menschen mit Handicap > Fachstellen Religionspädagogik, Religionspädagogik f. Sonderschulen, Pro Infirmis, Pro Cap, ...
- **CH** > KomponistInnen der deutschen, französischen, italienischen und romanischen Schweiz > Hochschulen, Kirchenmusikverbände, ...
- **Arts** > Bildende Kunst von Theologen, KirchenmusikerInnen, Klostermensen, ...
- **Klosterklang** > Psalmen, Lesungen, Poesie > div. Klostersgemeinschaften
- **E-Musik** > Interpretationen/Installationen von SolistInnen und Kleinensembles > Hochschulen z.B. Bern mit Austragung in Biel
- **u.v.m**

Ihre Ideen freuen uns!

Rahmenprogramm

Je nach Anlass-OK kann rund um einen cantars-Tag auch ein Begegnungsfest mit Verpflegung, Kinderangeboten, Ausstellungen usw. stattfinden.

Mitwirkende

- Kirchenchöre, OrganistInnen
- Kinder- und Jugendchöre, Gospel-, Konzert-, Männer-, Frauen-, Jodler-, Naturton-, Improvisationschöre usw.
- MusikerInnen, Instrumentalensembles und Bands jeglicher Stilrichtung
- TheologInnen, Jugendseelsorgende und weiteres kirchliches Personal
- AutorInnen, PoetInnen, PhilosophInnen, WissenschaftlerInnen
- KabarettistInnen, Theaterschaffende, Tanzende, Filmschaffende
- Kunstschaffende der Bildenden Kunst
- Zahlreiche HelferInnen

>> **Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche Kirchenklang und -kultur bereichern**

Rechtsform Verein, Gründung Frühjahr 2013

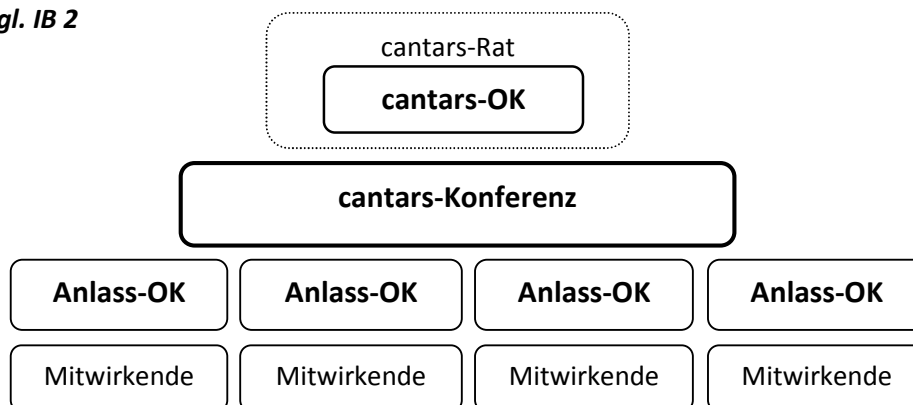
Initiator Schweizerischer Kath. Kirchenmusikverband SKMV

Patronat Zugesagt haben bereits:

- **Bischof Markus Büchel**, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz 2013-2015
- **Gottfried Wilhelm Locher** Ph.D. MBA (London), Ratspräsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes

Botschafter Persönlichkeiten aus Kirche, Kirchenmusik, Kultur, Politik, Gesellschaft, Sport, Wirtschaft, Wissenschaft usw. unterstützen cantars 2015 ideell.
Anfragen erfolgen sobald als möglich!

Organe > vgl. IB 2



Finanzen > vgl. IB 3

cantars 2015 ist ein solidarisch geführtes und finanziertes Projekt. Der Verein „cantars – das kirchenklangfest 2015“ und das cantars-OK sind hauptverantwortlich für die Finanzierung von cantars 2015. Die Anlass-OKs beteiligen sich nach all ihren Möglichkeiten und mit vollem Engagement bei der Mittelbeschaffung in ihrer Region.

In regelmässig stattfindenden cantars-Konferenzen wird darüber entschieden, ob cantars wie geplant durchgeführt werden kann oder ob Anpassungen getroffen werden müssen. Die cantars-Konferenz entscheidet im schlimmsten Fall über den Projektabbruch.

Zeitplan > vgl. IB 5 und 6

Aktuelle Kursangebote der dkms

■ Grundkurs für Ansinggruppen / Kantorengruppen als Angebot in Pfarreien und Seelsorgeeinheiten

Angebot: 5 Kursabende
à 2 Stunden

(Termine nach Vereinbarung)

Abschlussgottesdienst in der eigenen Gemeinde

Leitung: Hans Eberhard,
Domkapellmeister
und Schulleiter dkms

Inhalt:

- Musikalische und liturgische Grundlagen des Kantorendienstes
- Praktische Erarbeitung eines Basisrepertoires in Absprache mit der musikalischen und liturgischen Leitung der Pfarrei oder Seelsorgeeinheit
- Vielfältige Hinweise für musikalische Gestaltungsformen
- Gestaltung eines Gottesdienstes in der Pfarrei/Seelsorgeeinheit

Teilnehmer: mindestens 6

Kosten: pauschal Fr. 1'500.-
(+ Fahrtspesen)

Bedingung: Um Nachhaltigkeit zu erreichen, sollen am Kurs

- ein Mitglied der Seelsorgeleitung und
- eine musikalische Leitungsperson teilnehmen, welche die Gruppe weiterhin betreuen können.

Anmeldung:

dkms, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
071 – 227 33 38 /
dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch

Nach diesem Impulskurs werden Sie nicht allein gelassen.

Das Folgeangebot der dkms:

- Coaching für ganze Kantorengruppen (Repertoirearbeit / Stimmbildung)
- Coaching für einzelne KantorenInnen (Repertoirearbeit / Stimmbildung)
- Coaching für musikalische Leitungspersonen (Chorleiter/Organisten)
- Literaturberatung
- Mitgestaltung weiterer Projektgottesdienste
- Zentrale Weiterbildungsangebote der dkms

■ Chor-Workshops

Sie möchten gerne in einem Chor mitsingen und suchen eine Einstiegs-hilfe? Sie singen schon in einem Chor und möchten sich dabei sicherer fühlen? Dann sind unsere neuen Chorworkshops genau das Richtige. Sie können sich entweder gezielt Themenmodule (je 3 Abende) auslesen oder auch den ganzen Semesterkurs (12 Kursabende) belegen.

Für das 2. Semester können Sie diese Themenmodule auslesen.

Modul 2: Elementare Musiklehre
22.4. / 29.4. / 6.5.

Anmeldetermin: 1.4.2013

Modul 3: Stimmbildung
13.5. / 27.5. / 3.6.

Anmeldetermin: 22.4.2013

Dieses Modul baut auf denjenigen des 1. Semesters auf.

Modul 4: Rhythmus und Sprache
10.6. / 17.6. / 24.6.

Anmeldetermin: 20.5.2013

Referenten:

Kimberly Brockman, Philipp
Kreyenbühl, Esther Wild Bislin

Zeiten: 19.00–21.00 Uhr

im centrum dkms

Kosten: Einzelmodul, Fr. 100.-

Anmeldung: über die Schulleitung

Weiterbildungsangebote für Organistinnen und Organisten

■ Orgelspiel im Gottesdienst

Domorganist Willibald Guggenmos stellt im 1. Teil praktikable Orgelmusiksammlungen für den Gottesdienst vor und verrät im 2. Teil Tipps und Tricks für das Liturgische Orgelspiel: originelle Liedintonationen, Liedcodas, Erweiterungen von Literaturstücken und vieles mehr.

Termine:

Samstag, 23. Februar 2013

Ort: Klosterviertel St.Gallen, Musiksaal,

Schutzengelkapelle, Kathedrale

Zeiten: 09.30–12.00 Uhr Kursarbeit
(Mittagessen individuell)

13.30–16.00 Uhr Kursarbeit

Kosten: Fr. 80.-

(bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: bereits abgeschlossen

Sollten Sie noch Interesse haben,
dann nehmen Sie bitte Kontakt mit
der dkms Schulleitung auf!

■ Die heitere Königin - Orgelmusik zu fröhlichen Anlässen!

Fröhliche Orgelmusik aus verschiedenen Epochen und Regionen für Kinder- und Familiengottesdienste, Trauungen, etc.

Kursziele:

- Interpretationsimpulse für die Praxis
- Repertoire-Erweiterung (Literatur für den Gottesdienst)

Die Teilnehmenden sind gebeten, nach Möglichkeit 2–3 Stücke nach eigener Wahl vorzubereiten. Zudem wird die Referentin diverse Orgelliteratur vorstellen und eine Literaturliste abgeben.

Termin:

Mittwoch, 6. März 2013

Ort: Stadtkirche St. Nikolaus, Wil

Zeiten: 17.00–21.00 Uhr

Leitung: Marie-Louise Eberhard

Kosten: Fr. 40.- pro Abend

(bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: zwei Wochen vor
Kursbeginn über die Schulleitung

■ Ganztägige Orgelreise nach Bern mit Jürg Brunner und Stephan Thomas Samstag, 25. Mai 2013

(detaillierte Ausschreibung über dkms-Newsletter)

Detaillierte Informationen zu allen Angeboten und Kursen der dkms finden Sie auf der Homepage:

www.kirchenmusik-sg.ch

Dort können Sie auch unseren **Newsletter** abonnieren. So werden Sie immer über die aktuellen Kurse informiert!

Vorschau auf die Herbst-Kursangebote der dkms

■ 8. St.Galler Kirchenmusikwoche

8. bis 12. Oktober 2013
(Dienstagabend bis Samstagabend)
Mehr Info unter
www.kirchenmusik-sg.ch

■ 9. St.Galler Bistumssingtag

Termin:
Samstag, 9. November 2013
Anmeldungen chorweise ab
Oktober 2013.

■ Gregorianischer Choral-Praxiswochende

mit Prof. Dr. David Eben,
Prag/Luzern

Termine:
Samstag/Sonntag,
16./17. November 2013
Ort: dkms St.Gallen
(detaillierte Ausschreibung über
dkms-Newsletter)

Weiterbildung / Ideensammlung

1. Für Chorleitende

Zeitgemässe Gottesdienstgestaltung
Kontakt: dkms und Bistumsverband

**Update für Chorleitende:
Dirigier-Supervision**
Beratung: dkms

**Gregorianik und Messordinarien in
der liturgischen Praxis**
Kontakt: dkms und Bistumsverband

Kommentierte Literaturbörse
Kontakt: dkms und Bistumsverband

**Systematik der chorischen Stimm-
bildung**
Kontakt: dkms

**Impulse für Kinder- und Jugend-
chorleiter**
Kontakt: Domsingschule und dkms

2. Für Sängerinnen und Sänger

Bistums-Singtag
Kontakt: dkms

Regionale Singtage
Kontakt: dkms

Regionale Kantorenkurse
Kontakt: dkms

Regionale Stimmbildungskurse
Kontakt: dkms und Bistumsverband

**Singen nach Noten: Musikalische
Grundbegriffe in Theorie und Praxis**
Kontakt: dkms und Bistumsverband

3. Verbandstreffen aller Chöre

**Modellgottesdienst in zeitgemässer
Liturgie**
Beratung: dkms und Bistumsverband

Kreativer Umgang mit dem KG
Beratung: dkms und Bistumsverband

Workshops:
- Antwortpsalm und Ruf vor dem
Evangelium
- Liturgische Kleinformen
- Tagzeitenliturgien: Laudes,
Vesper, Komplet
- dkms gemeinsamer Schlussgottes-
dienst
- Beratung: Verlag am Klosterhof und
dkms

Chöre stellen sich (musikalisch) vor
- abschliessend gemeinsamer
Gottesdienst

Jahresbericht 2012 der Diözesanen Kirchenmusikschule (dkms)

Aus der Schulleitung

Nach einer Gesamtschau des Pensums von Hans Eberhard als Domkapellmeister und Schulleiter dkms wurde das Schulleiterpensum auf Januar reduziert und auf Co-Schulleitung (Kimberly Brockman) und Studienleitung der Kirchenmusiklehrgänge (Michael Wersin) aufgeteilt.

Als Reaktion auf den Sparauftrag von Seiten Kollegium und Administration wurden bereits auf Schuljahresbeginn im August im Bereich der Kirchenmusiklehrgänge Anpassungen in der Stundentafel vorgenommen. Da unser Angebot gegenüber andern C-Ausbildungen in der Schweiz immer noch hoch dotiert ist, konnte dies relativ schmerzlos erfolgen. Weitere Reduktionen werden aber kaum ohne qualitative Einbussen möglich sein.

Die Mitglieder des Kollegiums besichtigten am 19. Juni das 2010 bezogene Zentrum dkms und erhielten einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsfelder der dkms. Aus den praktisch durchwegs positiven Reaktionen der Ratsmitglieder dürfen wir schliessen, dass die Notwendigkeit einer kirchenmusikalischen Arbeitsstelle im Bistum unbestritten ist und dafür auch in Zukunft die notwendigen Mittel bereitgestellt werden sollten.

Nach fast 30-jähriger Lehrtätigkeit wurde Christof Näf als Gesangslehrer der dkms anlässlich des Konventes im August von seinen KollegInnen und der Schulleitung herzlich verabschiedet.

Gallusjahr 2012

Für das Gallusjahr gab die dkms zusammen mit dem Kirchenmusikverband des Bistums St.Gallen einen Kompositionsauftrag an Carl Rütli zur Vertonung von neu geschaffenen Texten Josef Osterwalders. Die mitreissenden Stücke wurden unter dem Titel „ganz schön heilig“ als 9. St.Galler Kirchenmusikheft herausgegeben und an Singtagen in verschiedenen Regionalverbänden des ganzen Bistums aufgeführt.

Die dkms vernetzt im Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusikverband die kirchlichen Kinder- und Jugend-

chöre des Bistums. Zum 1. St.Galler Kinder- und Jugendchortreffen am 27. Oktober reisten erfreulicherweise knapp 200 Singbegeisterte aus allen Regionen des Bistums nach St.Gallen und sangen in der Abendmesse der Kathedrale unter anderem als Uraufführung das Kinderlied sowie den Jugendsong aus dem Kompositionsauftrag von Carl Rütli. Die Verantwortlichen planen bereits das nächste Chortreffen, welches auf Wunsch der Teilnehmenden künftig alle 2 Jahre stattfinden soll.

Am Bistumssingtag vom 10. November trafen sich knapp 100 Sängerinnen und Sänger aus den Kirchenchören des Bistums und erarbeiteten unter anderem als Uraufführung ein neues „Galluslied“ von Iso Rechsteiner auf einen Text von Silja Walter.

Der Choralworkshop mit Prof. David Eben aus Luzern/Prag am 17./18. November wurde von 26 Interessierten besucht und erfährt auf Grund des positiven Echos 2013 eine Neuaufgabe.

Kirchenmusiklehrgänge

Im Juni 2012 konnten folgende Diplome als Abschluss zweijähriger berufsbegleitender Studien vergeben werden:

- 1 Chorleitung B
- 1 Chorleitung C
- 1 Orgel C
- 5 Populärmusik C

Erfreulicherweise stieg die Nachfrage nach den Studiengängen wieder an, so dass im August mit einem starken Jahrgang ins neue Schuljahr gestartet werden konnte.

In zwei Sitzungen mit den Verantwortlichen aller schweizerischen C-Ausbildungsstätten wurden Lehrpläne verglichen und für das kommende Schuljahr gewisse Annäherungen ins Auge gefasst. Erstmals wird auf Herbst 2013 ein gemeinsames Studienwochenende für alle C-Studierenden in der Region Luzern geplant.

Allgemeine Abteilung

Im 2012 haben 244 Schülerinnen und Schüler das Angebot der Allgemeinen Abteilung der dkms genutzt:

Gesang/Einzelunterricht: 91

Orgel/Einzelunterricht: 15
Dirigieren/Coaching: 9
Chorschule: 20
Gruppenstimmführung: 20
Domsingschule: 78
Flade (Knaben): 10
Andere: 1

St.Galler Kirchenmusikhefte

2012 stand ganz im Zeichen des Gallusjahres. Die schon erwähnten Auftragskompositionen von Carl Rütli/Josef Osterwalder konnten zusammen mit dem Gallushymnus von Iso Rechsteiner/Silja Walter dank grosszügiger Unterstützung des KMV Bistum St.Gallen ausserordentlich günstig an die Chöre abgegeben werden.

- Hans Eberhard, Schulleiter dkms

Domsingschule - DSS

Seit August 2012 arbeiten neu Esther Brönnimann (Knabenchor) und Hiroko Haag (Stimmbildung und Vorchor) im Team der DSS mit. Zugleich ergab sich eine Zusammenarbeit mit der Meitlflade im Bereich von freiwilligem Stimmbildungsunterricht. Die aktuell 84 Kinder und Jugendlichen werden in 2 Vorchören (3 – 7 Jahre), dem Mädchen- und dem Knabenchor (8 – 11 Jahre) und dem Jugendchor (12 – 19 Jahre) unterrichtet und erhalten ab dem 8. Altersjahr neben der Chorstunde alle Stimmbildung im Gruppenunterricht.

Kinder- und Jugendchor gestalteten 2012 **sieben Gottesdienste und Familienfeiern** sowie **vier Domvespern** in der Kathedrale, darunter Karfreitag, Palmsonntag sowie Familiengottesdienst und Mitternachtsmesse am Heiligabend. Dazu kamen externe Einsätze in der kath. Kirche Speicher und im KGH Lachen. Die Kinderchöre wirkten zudem beim 1. St.Galler Kinder- und Jugendchortreffen und beim Festgottesdienst in der Kathedrale.

Konzerte Jugendchor

Der Jugendchor durfte im Frühjahr bei der Uraufführung des Gallusatoriums von Roman Bislin Wild mitsingen. Die

Fortsetzung auf Seite 13

Jahresbericht 2012 der Diözesanen Kirchenmusikschule (dkms)

Fortsetzung von Seite 12

drei Konzerte fanden in Rapperswil-Jona, Henau und St.Gallen unter der Leitung von Esther Wild Bislin statt. Im Herbst sang der Jugendchor mit 500 SängerInnen aus der ganzen Ostschweiz am 1. Olma-Singtag des St.Galler Kantonalgesangsverbandes.

Singlager

Erstmals fand im Frühling 2012 für die Jugendchöre ein internes Lager statt. Während acht Tagen erarbeiteten

die 24 Jugendlichen der Singbox Wil und der Domsingschule ein Konzertprogramm zum Thema „Move on“ und gestalteten zwei Konzerte. Das **Kindersinglager** fand 2012 wiederum in Zusammenarbeit mit der Singbox Wil statt. Die 33 Kinder der Domsingschule und der Singbox Wil sangen unter der Leitung von Markus Leimgruber und Coretta Bürgi Lieder zum Thema „Engel und Bengel“.

Weltliche Auftritte

Am Muttertag veranstalteten alle Vorchöre, der Mädchen- und der

Knabenchor zusammen ein „**Offenes Singen zum Muttertag**“ im kath. Pfarreiheim St.Fiden. Der dafür Elternchor ad-hoc unter der Leitung von Hans Eberhard fand grossen Anklang.

- Anita Leimgruber-Mauchle (Leiterin der Domsingschule)

Verlag am Klosterhof

St.Galler Kirchenmusikhefte

herausgegeben von Hans Eberhard und Hans Göldi

Die Hefte bieten eine Fülle von praxisbezogener Literatur für liturgiegerechte Gottesdienstgestaltung. Sie sind in der Schweiz und im deutschsprachigen Ausland sehr positiv aufgenommen worden.

Heft 1: Ps 110, 111 und Magnificat in Falsobordone-Sätzen
(KG 270; 271, 274)

Heft 2: Iso Rechsteiner: Gesänge zum Eucharistischen Hochgebet

Heft 3: Iso Rechsteiner: Pfingstmusik

Heft 4: Liturgische Kleinformen zur Messfeier (bereits in 2. Auflage!)

Heft 5: St. Galler Komponisten I

Heft 6: Gesänge zur Liturgie

Heft 7: Halleluja - Orgelheft
Iso Rechsteiner: Intonationen, Begleitsätze, Versetten und Codas zu allen 21 Halleluja-Rufen im KG.

Heft 8: Wort des lebendigen Gottes
Antwortpsalmen und Rufe zum Evangelium zu besonderen liturgischen Feiern im Kirchenjahr.

Heft 9: „ganz schön heilig“
Carl Rütli: Auftragskomposition des KMV Bistum St.Gallen
Texte von Josef Osterwalder
Iso Rechsteiner: St.Gallus-Lied
Elemente zur festlichen Gestaltung von Feiern zu den Bistumsheiligen

Sonderdruck Chorpartitur

aus Heft 5

St. Galler Komponisten:

Josef Gallus Scheel (1879-1946)

Psalmlieder

für Chor und Orgel

- Gott ist mein Hirt
- Wer darf den Berg des Herrn besteigen
- Nun singt dem Herrn ein neues Lied
- Frohlockt Gott, ihr Lande all
- Wie kann ich jetzt dem Herrn vergelten
- Dies ist der Tag, vom Herrn gemacht

Prospekte sind bei der dkms und über die Homepage erhältlich.

Eine Idee für Chorjubiläen:

Bei der dkms, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen, können Gutscheine zum Bezug von Noten aus dem Verlag am Klosterhof gekauft werden. Eine sinnvolle Investition für zeitgemässe Liturgiegestaltung!

Verlag am Klosterhof St.Gallen

dkms, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch

Aus den meisten Heften sind auch Auszüge in Chorstärke als günstige Einzelausgaben nach freier Wahl möglich. Nehmen Sie Kontakt auf über untenstehende Adresse.

Prospekte, Preisliste und Bestellung:

Verlag am Klosterhof St.Gallen
dkms, Klosterhof 6b, 9000 St. Gallen
Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch
Tel. 071 227 33 38

